

Tübingen, 11.07.2013

Betreff: Entwicklung eines Konzepts zur Einrichtung einer Gedenkstätte für Ludwig Uhland

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Einrichtung einer Gedenkstätte für Ludwig Uhland zu entwickeln.

Begründung

Mit der Eröffnung des Hermann Hesse-Kabinetts und der Verabschiedung eines Umbaubeschlusses für das Hölderlin-Museum, baut die Verwaltung kontinuierlich einen der drei Schwerpunkte der Kulturkonzeption, die Literatur, aus. In diesem Zusammenhang wurde sowohl von der Verwaltung als auch von der interessierten Öffentlichkeit immer wieder über eine Ludwig Uhland Gedenkstätte in seinem Geburtshaus in der Neckarhalde nachgedacht. Die derzeitige Eigentümerin des Hauses, die GWG, plant den Verkauf des Gebäudes in den nächsten Monaten. Daher sollte die Verwaltung sich nun Gedanken machen, ob sich das Gebäude für die Einrichtung einer Gedenkstätte eignet und ob im Zuge des Verkaufs dort Räumlichkeiten erworben werden sollen.

Für die Fraktion AL/Grüne

Annette Schmidt

Für die WUT

Ulrike Heitkamp